

RS OGH 2001/4/12 8ObA98/00w, 2Ob308/02m, 6Ob113/17m

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 12.04.2001

Norm

AktG §15

AktG §48

GmbHG §61 Abs2

Rechtssatz

Ein Haftungsdurchgriff im (faktischen) Konzern auf die Muttergesellschaft kommt nicht bereits dann in Betracht, wenn die Muttergesellschaft von ihrem pflichtgebundenen Leitungsrecht und Weisungsrecht Gebrauch macht, sondern nur dann, wenn diese bei der Einflussnahme auf die Tochtergesellschaft die Sorgfaltspflichten bei der Verwaltung fremden Vermögens verletzt hat.

Entscheidungstexte

- 8 ObA 98/00w
Entscheidungstext OGH 12.04.2001 8 ObA 98/00w
Veröff: SZ 74/65
- 2 Ob 308/02m
Entscheidungstext OGH 19.12.2002 2 Ob 308/02m
Vgl auch
- 6 Ob 113/17m
Entscheidungstext OGH 29.08.2017 6 Ob 113/17m
Vgl; Beisatz: Ein rechtswidriges und schuldhaftes Verhalten ist Voraussetzung eines jeglichen Durchgriffs. (T1)

Schlagworte

Durchgriffshaftung

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:2001:RS0115008

Im RIS seit

12.05.2001

Zuletzt aktualisiert am

25.09.2017

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at